



Istron-Tagung

Darmstadt, 7.–9. 11. 08

Katja Maaß

Die alljährliche Herbsttagung der Istron-Gruppe fand dieses Jahr in Darmstadt statt und wurde vor Ort von Regina Bruder organisiert.

Die Istron-Tagungen zeichnen sich immer durch eine interessante Mischung aus: Es gibt einerseits ein Istron-Treffen, auf dem neue theoretische Ansätze und Forschungsergebnisse diskutiert werden, und einen Lehrerfortbildungstag, in dem diese für die Praxis aufbereitet Lehrern in Workshops und Vorträgen vorgestellt werden.

Das Istron-Treffen wendete sich dieses Jahr zwei Themen zu: normativen Modellen und der professionellen Kompetenz von angehenden Mathematiklehrkräften.

Gerald Wittmann und Michael Marxer zeigten auf, wo normative Modelle verwendet werden und welches Potential sie für die Kompetenzentwicklung in den Sekundarstufen I und II besitzen. Beispiele solcher Modelle finden sich in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft, der Technik und der Politik. Die angeregte Diskussion im Anschluss an den Vortrag, der Theorie zum Modellieren mit Erfahrungen in der Praxis verband, deutet darauf, dass der Einsatz normativer Modelle im Unterricht ein hohes Potential hat, das weiter untersucht werden muss.

Im Anschluss daran stellten Gabriele Kaiser und Björn Schwarz Ergebnisse einer Ergänzungsstudie zu „Mathematics Teaching in the 21st Century“ (MT21) vor: Hier wurden qualitativ orientierte Analysen der professionellen Kompetenz mit angehenden Mathematiklehrkräften zu verschiedenen Bereichen, u. a. Modellierung und Realitätsbezüge, durchgeführt. Es zeigen sich Zusammenhänge zwischen einzelnen Wissensdomänen wie z. B. die zentrale Funktion von

Fachwissen für die Ausbildung von fachdidaktischen Kompetenzen sowie die Mediationsfunktion von fachdidaktischem Wissen bei der Ausbildung von Lehrerprofessionswissen. Eine Diskussion über die Konsequenzen schloss sich an.

Am Samstag fand der Lehrerfortbildungstag im neuen Wissenschaftszentrum, dem Darmstadtium, statt. Im Angebot waren eine Vielfalt von unterschiedlichsten Workshops zum Thema Modellieren – jeweils sieben Workshops parallel – die von zwei interessanten Hauptvorträgen gerahmt wurden: Alexander Martin, Vizepräsident der Technischen Universität Darmstadt, gab in seinem Vortrag „Diskrete Mathematik – diskret in der Praxis“ anschauliche Beispiele aus der diskreten Optimierung, und zwar aus Sicht eines auf diesem Gebiet forschenden Mathematikers. Der Nachmittag wurde von Werner Blum mit dem Vortrag „Mathematisches Modellieren als Kernkompetenz der Bildungsstandards Mathematik – Beispiele und empirische Ergebnisse“ eröffnet und regte die Diskussionen in den Nachmittagsworkshops weiter an. Ergänzt wurde das Angebot an dem Lehrerfortbildungstag durch die Ausstellungen zahlreicher Verlage.

Insgesamt nahmen an dem Lehrerfortbildungstag 140 Lehrkräfte der Sekundarstufen und der beruflichen Schulen teil, die mit vielen neuen Ideen, Materialien und ihren Arbeitsprodukten aus den Workshops sehr zufrieden nach Hause fuhren. Ein schöner Erfolg, der zeigt, dass man mit einem attraktiven Programm für einen Lehertag, wie von Regina Bruder und ihrem Team zusammengestellt, Lehrer zur professionellen Weiterentwicklung ihres Unterrichts motivieren kann.



Der Verkaufsstand mit Bänden der Istron-Schriftenreihe – immer gut besucht!



Der Workshop von Wilhelm Weiskirch, Niedersachsen

Wichtige Informationen zu Istron in der Übersicht

Die nächsten Istron-Tagungen

- 2009: Wien (Hans Humenberger). Der Lehrertag wird am Freitag, den 6. 11. 09, stattfinden.
- 2010: Schwäbisch-Gmünd (Gerald Wittmann, Michael Marxer)
- 2011: Frankfurt (Reinhard Oldenburg)

Schriftenreihe

Im Rahmen der erfolgreichen Schriftenreihe realitätsbezogener Materialien für den Unterricht ist soeben Band 12 erschienen, der von Andreas Eichler und Frank Förster herausgegeben wurde.

Homepage

Die neue Homepage ist unter <http://www.istron-gruppe.de/> zu finden. Die Homepage ist noch im Aufbau. Materialien für die Homepage bzw. interessante Links können bei Katja Maaß (maass@ph-freiburg.de) eingereicht werden.